

Anlage 2:

## **Stellungnahme des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hamburg zur Bildung einer „Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ an der Universität Hamburg**

Hamburg, 18.Mai 2004

Im Großen und Ganzen schließen wir uns dem Kommentar des Fachschaftsrates Sozialwissenschaften an der Universität Hamburg zur Fakultätenbildung an. In den folgenden Punkten vertreten wir teilweise abweichende Ansichten bzw. sehen Diskussionspotential.

### **1. Leitlinien der Fakultätsbildung**

Hier muß geklärt werden, welche konkreten Masterstudiengänge das „Department Wirtschaftswissenschaften“ anbieten soll, und wie diese von den bisherigen Diplomstudiengängen abgegrenzt werden können (Ziel sollte hier keine Umetikettierung der bisherigen Diplomstudiengänge in Masterstudiengänge sein).

### **2. Organisationsstruktur**

Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften soll aus drei Departments bestehen, den ehemaligen Fachbereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als je eigene Departments und einem Department, in das die jetzige HWP aufgeht. Das die ehemalige HWP abbildende Department soll nicht Department für Wirtschaft und Politik, sondern Department für Sozialökonomik heißen. Dies sehen wir als geeigneter an, um Verwechslungen vorzubeugen.

### **4. Budgetierung**

Um die Entscheidungsfähigkeit des Fakultätsrates nicht „überzustrapazieren“, sollten im Vorfeld Richtlinien für die Budgetvergabe gefunden werden.